



WOLFTANK
GROUP

**COMMITTED TO
CIRCULARITY**



WOLFTANK-ADISA HOLDING AG
KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30.06.2022

KONZERN-KENNZAHLEN

		2022	2021	2020
		01-06	01-06	01-06
Umsatzerlöse	in TEUR	28.951	20.250	12.859
Betriebsleistung	in TEUR	30.300	21.094	13.390
EBITDA	in TEUR	1.398	-226	332
EBIT	in TEUR	-262	-1.577	-419
EBT	in TEUR	-581	-1.962	-786
Eigenkapital	in TEUR	15.120	9.465	6.977
Eigenkapital je Aktie	in EUR	3,5	7	6
Eigenkapitalquote	in %	26,29	17,37	15,83
Bilanzsumme	in TEUR	57.503	54.495	44.081
Ausgegebene Aktien am Abschlussstichtag	Stück	4.380.934	1.327.556	1.202.556

Wolftank-Adisa Holding AG

Grabenweg 58, A-6020 Innsbruck

Tel: +43 (0)512 345726

ISIN: AT0000A25NJ6

WKN: A2PBHR

investor-relations@wolftankgroup.com

Website: www.wolftankgroup.com

INDEX

4	1.1.	Konzernlagebericht
5		Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage
11		Bericht über die vorraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens
16		Bericht über die Forschung und Entwicklung
17		Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess
18	1.2.	Konzernzwischenabschluss
19		Konzern-Bilanz
21		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
23		Konzern-Kapitalflussrechnung
24		Konzern-Eigenkapitalpiegel
26		Konzern-Anlagenpiegel
28		Konzern-Anhang
39		Impressum

1.1. KONZERNLAGEBERICHT



1.1. KONZERNLAGEBERICHT

1.1.1. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE

DER GESCHÄFTSVERLAUF

Der Geschäftsverlauf der Wolftank Group, und damit im Wesentlichen der Beteiligungen der Wolftank-Adisa Holding AG, war im Zeitraum 01-06/2022 von einer signifikanten Erholung, verglichen mit dem Vorjahr, geprägt. Die weltweiten Einschränkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie wirkten sich vor allem auf das Geschäft der Tanksanierungen in China aus, welches aufgrund anhaltender Reisebeschränkungen immer noch auf einem sehr niedrigen Niveau steht. Die weiteren Geschäftsbereiche der Gruppe, etwa die Bodensanierung oder der Tankanlagenbau, waren hingegen weit weniger von den Pandemiemaßnahmen betroffen und konnten gut ausgebaut werden. Insbesondere positiv sticht hier der Bereich von Wasserstoff-Betankungsanlagen hervor, der eine signifikant hohe Anzahl an Anfragen generiert hat. Der Bereich Industriebeschichtungen und Tanksanierungen wird verstärkt nachgefragt, der Nachholbedarf an Wartungs- und Sanierungsarbeiten ist hier nach den diversen Lockdown's groß. Im Bereich LNG verzeichnet die Gruppe eine momentane Verschiebung von Aufträgen, vor allem wegen der sehr stark gestiegenen Gaspreise und folglich drohender Unwirtschaftlichkeit der Projekte für den Kunden.

Die internen Umstrukturierungen der Gruppe, wie etwa die Aufstellung des Geschäfts in vier Business-Divisionen oder das Etablieren einer Nachhaltigkeits-Abteilung, zeigen bereits positive Auswirkungen. Insbesondere die Anstrengungen im Bereich ESG wurden durch die Veröffentlichung des zweiten, umfassenden Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standard zur Hauptversammlung am 10.06.2022 gut dokumentiert. Dies gewährleistet auch in Zukunft einen reibungslosen Zugang zum Bankensystem und dem Kapitalmarkt.

Akquisitionen

Im Zeitraum 06.2021 bis 06.2022 wurde, um die

technische Expertise im Bereich Wasserstoff-Betankungsanlagen zu verstärken, zum 31.07.2021 eine zu konsolidierende Beteiligung an der EDC-Anlagentechnik in Tulln an der Donau erworben und im Firmenbuch eingetragen. Damit ist die Wolftank Group besten gerüstet für die massiv ansteigende Anzahl an Anfrage bzgl. Wasserstoff-Tankstellen sowohl für Busse (350bar) als auch für PKW (700bar).

Weiters wurde Ende des Jahres, am 29.12.2021 ein ebenfalls zu konsolidierender Anteil von 50% an der italienischen Mares Srl erworben. Die verbleibenden 50% der Mares Srl befinden sich im Besitz der Kuwait Petroleum Italia S.p.A., einem der Hauptakteure im Energiesektor, der im Bereich des Kraftstoffvertriebs und der nachhaltigen Mobilität tätig und unter der europäischen Marke "Q8" bekannt ist. Somit wird die Mares Srl in Zukunft als Joint Venture von Kuwait Petroleum Italia und der Wolftank-Gruppe geführt. Mares Srl erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr einen profitablen Umsatz von 20 Mio. € und konzentriert sich auf Projekte rund um traditionelle Tankstellen, einschließlich schlüsselfertiger Umweltdienstleistungen und großer Sanierungsprojekte.

Es wird erwartet, dass Mares Srl durch die Nutzung der Schlüsselkompetenzen der Wolftank Gruppe in den Bereichen Cryo-Treibstoffe (LNG-) und Hochdruck-(Wasserstoff-) Betankungsanlagen erheblich wachsen wird und die Umsatzerlöse vollständig in die Wolftank Gruppe konsolidiert werden. Mit diesem gemeinsamen Ansatz werden die Mares Srl und die Wolftank-Gruppe zu einem der größten Anbieter von Umweltdienstleistungen und Bodensanierung in Italien, und sind hervorragend aufgestellt für weitere Expansion.

Partnerschaften

Im Zeitraum 06.2021 bis 06.2022 konnten mehrere Partnerschaften eingegangen bzw. vertieft werden.

Die wesentlichen waren die Abkommen mit APEX und Q8.

Die APEX Group mit Sitz in Rostock-Laage ist ein Experte für gewerbliche Wasserstoffanlagen: Das Unternehmen konzentriert sich auf maßgeschneiderte Wasserstofflösungen für eine dezentrale grüne Energieversorgung und bringt sich feder-

führend im Bereich der Wasserstoffherstellung ein. Die Wolftank-Gruppe wiederum verfügt über hohe Expertise im Bereich der Wasserstoffspeicherung und des Transports. APEX arbeitet bereits heute an der Realisierung von 12 Projekten für die Energieversorgung mit Wasserstoff, welche jeweils Betankungsanlagen für Fahrzeuge beinhalten. Die beiden Unternehmen haben am 01.11.2021 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet mit dem Ziel, einen fachübergreifenden Technologietransfer zwischen Wasserstofflösungen für die Mobilität und Lösungen für die dezentrale grüne Energieversorgung von Industrie- und Quartierlösungen zu gewährleisten. Schwerpunkt der Zusammenarbeit sind Wasserstofftankstellen für Nutzfahrzeuge und Busse (mit 350bar) und PKW (mit 700bar) sowie integrierte Lösungen zur Aufrüstung bestehender Tankstellen. Wolftank und APEX streben damit einen wettbewerbsfähigen Beitrag zur Dekarbonisierung des deutschen Marktes und seiner Nachbarmärkte an.

Die Zusammenarbeit mit Apex ist damit ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer CO₂-freien Energieversorgung mit ganzheitlichen, innovativen Lösungen. Damit bietet man vor allem in der DACH Region eine substantielle Reduktion des CO₂-Footprints, erhebliche Einsparungen von Energie- und Betriebskosten und eine ressourcenschonendere Anlagenauslastung.

Am 22.10.2021 wurde ein Memorandum of Understanding (MOU) zwischen der italienischer Tochtergesellschaft Wolftank DGM S.r.l. und Kuwait Petroleum Italia unterzeichnet. Das gemeinsame Ziel besteht darin, den Abschluss spezifischer Projektverträge für den Bau von LNG- und Wasserstoffbetankungsanlagen zu prüfen, wobei Kuwait Petroleum Italia auf die langjährige Erfahrung der Wolftank-Gruppe zurückgreifen kann. Hintergrund ist die Tatsache, dass mit der Einführung von (Bio-) LNG und Wasserstoff als grüne und erneuerbare Energieträger die Dekarbonisierung des Verkehrs direkt erreicht wird. Der Markt für LNG- und Wasserstofftankstellen in Europa sollte daher weiter stark wachsen, mit dem damit verbundenen Bedarf an Produktions- und Logistikinfrastruktur. Schlüsselkompetenzen dazu bleiben die Lagerung der Treibstoffe bei Tieftemperatur und hohem Druck und das Management von Prozess-

software für Verdichtung, Temperaturregelung und Zapfsäulen.

Kapitalmaßnahmen

Im ersten Halbjahr 2022 wurde keine Kapitalmaßnahme durchgeführt.

Geschäftsbereiche und regionale Entwicklungen

Aus der Niederlassung der Wolftank Group in Brasilien sind weiterhin kontinuierliche Auftragsgänge zu verzeichnen, eine positive Entwicklung nach den schweren Folgen der COVID-19 Pandemie in Südamerika.

Es wurde in China im Rahmen der olympischen Winterspiele ein beeindruckender Stand der Wasserstoffmobilität gezeigt. Laut Pressemeldungen waren gut 1.000 Wasserstofffahrzeuge im Einsatz, welche nun als Vorbild für die städtischen Mobilitätskonzepte dienen sollen. Hier ist die Wolftank Group hervorragend aufgestellt, mit hauseigenen Produkten und hervorragendem Track-Record im Bau der Infrastruktur zur Lagerung, Transport und Betankung von komprimiertem Wasserstoff.

Der Standort in Russland wurde umgehend entsprechend den geänderten Rahmenbedingungen aus der COVID-19 Pandemie und dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine geschlossen.

Der Markt mit Hauptaktivität der Wolftank Group bleibt auch in 01-06/2022 Italien. Der italienische Markt bleibt aufgrund seiner in Europa höchsten Dichte an Tankstellen und einem hohen Bedarf an Boden- und Grundwassersanierung ein Wachstumsmarkt.

In Spanien zeigte sich, dass zur Hebung der Potentiale im Bereich Bodensanierung und Wasserstoff bzw. LNG Investitionen notwendig werden. Diese sind für das Jahr 2022 geplant, unter dem Dach einer erweiterten spanischen Gesellschaft, welche unter Wolftank Iberia S.L. firmiert.

Die DACH Region ist vor allem durch den Zukauf der EDC-Anlagentechnik GmbH gut gewachsen und ist ausgezeichnet vorbereitet auf die zukünftigen Anfragen im Bereich Wasserstoffinfrastruktur. Der deutsche Markt zeigt erste Erfolge durch die strategisch sehr wichtigen Projekte für Tanksanie-

rungen außerhalb des Oil&Gas Sektors, nämlich der Nahrungsmittel- und Chemieindustrie. Die deutsche Niederlassung DRK 32 GmbH wurde im ersten Halbjahr 2022 in Wolftank Deutschland GmbH umbenannt.

Das traditionelle Geschäft der **Tanksanierung** ist gut ausgelastet und besonders in Europa nachgefragt. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreich umgesetzte Diversifizierung in Tanks der Nahrungsmittelindustrie (z.B. Hexan-Tanks) und der daraus folgenden stabilen Ausweitung des Geschäfts.

Der Geschäftsbereich **LNG und Tankstellen Full-Service** fokussiert sich weiter auf Infrastrukturen für LNG, Tankstellen für den Gütertransport bzw. LKW-Frachtverkehr, sowie das Thema Wasserstoff und die damit zusammenhängenden industriellen Produktionsanlagen. Im Bereich LNG werden neue Anwendungen aus der Not-Erdgas-Versorgung generiert, folgend aus der Risikoanalyse vor allem von produzierenden Unternehmen, die effektiven Schaden und Produktionsausfälle aus einer auch nur zeitweise unterbrochenen Erdgasversorgung erleiden würden.

Wasserstoff wird als Schwerpunktthema der staatlichen europäischen Förderprogramme in der Wolftank Group ab 2022 als eigenständiger Geschäftsbereich geführt. Eine hohe Nachfrage wird hier insbesondere von städtischen Verkehrsbetrieben und ihrem geschlossenen Anwendungsfall verzeichnet, die etwa eigene Wasserstoff-Stadtbusse betreiben und demzufolge eine eigene Tankstelle benötigen.

Nach wie vor eine Kernreferenz ist die Eröffnung der Tankstelle der Bozner Verkehrsbetriebe SASA, wo seit Juli 2021 täglich die Busse der städtischen Verkehrsbetriebe betankt werden. Die Wolftank Group errichtete die spezielle Wasserstoffbetankungsanlage in nur 9 Wochen Bauzeit. Sie gewährleistet eine Verfügbarkeit weit über dem Marktstandard mit kalkulierten Ausfallzeiten von nur unter einem Tag pro Jahr gegenüber marktüblichen 7 Tagen pro Jahr.

Im Bereich der **Bodensanierung und Umweltdienstleistungen** wurde die im Jahr 2020 zugekaufte Rovereta erfolgreich in die Wolftank Group integriert und trägt nun auch das Wolftank-Logo. Die Büros der vormaligen Maremma in Rimini

wurden mit denen der Rovereta zusammengelegt und entsprechend entstand daraus heute eines der größten Teams von Geologen und Umweltingenieuren in Italien, mit über 100 Mitarbeitern in diesem Bereich. Überdies wurde das Team zu Beginn 2022 operativ durch das Team aus dem Joint Venture Mares Srl verstärkt. Damit können nun auch entsprechend große und komplexe Sanierungsaufgaben angeboten werden.

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Die Wolftank-Adisa Holding AG unterhält derzeit keine Zweigniederlassungen.

Die Standorte der Wolftank Group im Überblick:

Innsbruck	(AT)	High-Performance Epoxy Harze, Rohrsanierung
Illertissen	(DE)	Doppelrohrkonstruktion DRK32, DOPA® Lite, Wasserstoff-Betankungsanlagen, LNG-Betankungsanlagen
Grosseto/ Moncalieri/Rom/ Rimini/ Naples	(IT)	In-Situ Bodensanierung, Environmental Due Diligence, Doppelwand-Tanksanierung
Asti	(IT)	Komponentenimport und Distribution, Logistik
Bozen	(IT)	Vertrieb, Wasserstoff/Biogas-Tankanlagenbau
Mailand/Bari	(IT)	LNG / LPG-Tankanlagenbau, Ingenieurdienstleistungen
Shanghai	(CN)	Doppelwand-Tanksanierung und Trainingszentrum Asien
Madrid	(ES)	Tankanlagenservice mit WetStock-Management (SIR) Analysezentrum
Sao Paulo	(BR)	Doppelwand-Tanksanierung und Spezialharzproduktion für die Papierindustrie

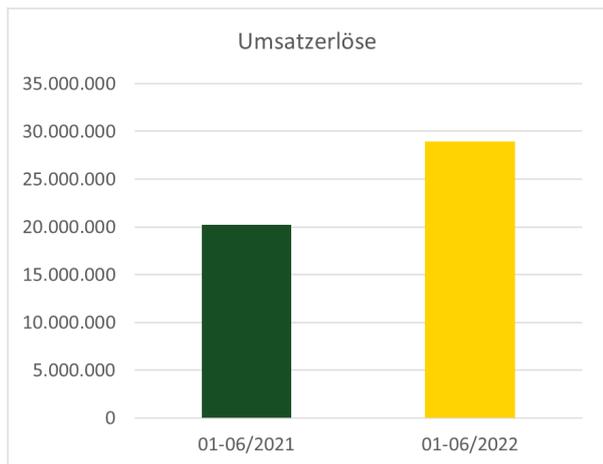
Weiters sind noch nicht operative Standorte in Planung bzw. es existieren nicht operative Mantelgesellschaften, die aus historischen Gründen noch nicht aufgelöst wurden.

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Wolftank Group gliedern sich wie folgt:

	01-06/2021 EUR	01-06/2022 EUR
Umsatzerlöse	20.250.454	28.951.242



Investitions- und Finanzierungsbereich

Die Investitionen im Berichtszeitraum 01-06/2022 sind aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

Personal- und Sozialwesen

Im Zeitraum 01-06/2022 wurden 279 Dienstnehmer beschäftigt, davon 91 Arbeiter und 188 Angestellte (2021: 267 Dienstnehmer beschäftigt, davon Arbeiter 86, Angestellte 181).

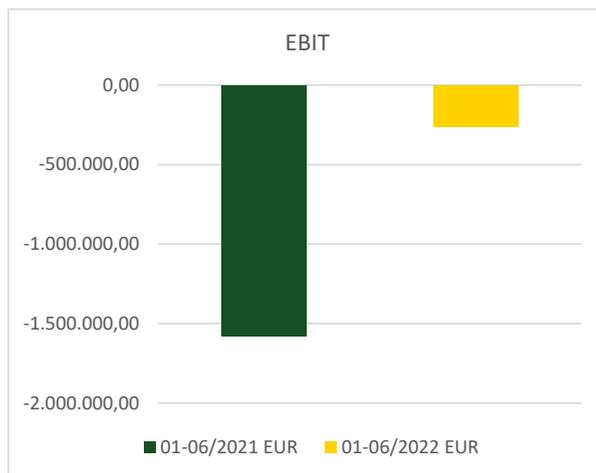
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern).

Die Berechnung erfolgt folgendermaßen:

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (neu: Ergebnis vor Steuern) + Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	01-06/2021 EUR	01-06/2022 EUR
EBIT	-1.576.687	-262.074



Kapitalrentabilität

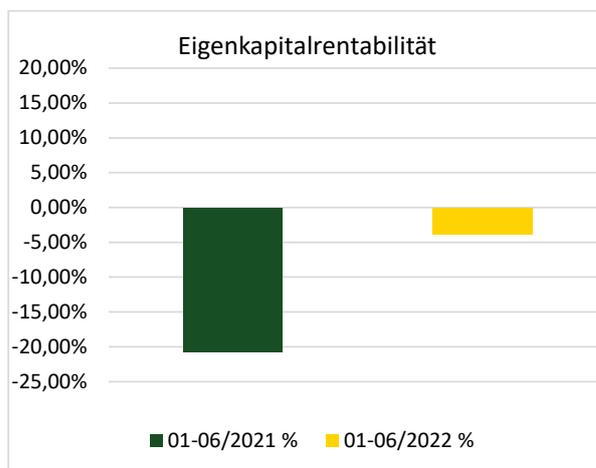
Grundsätzlich werden die Kapitalrentabilitäten auf Basis des Kapitals zum Anfang des Geschäftsjahres berechnet.

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital und berechnet sich folgendermaßen:

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	01-06/2021 %	01-06/2022 %
Eigenkapitalrent.	-20,73 %	-3,85 %



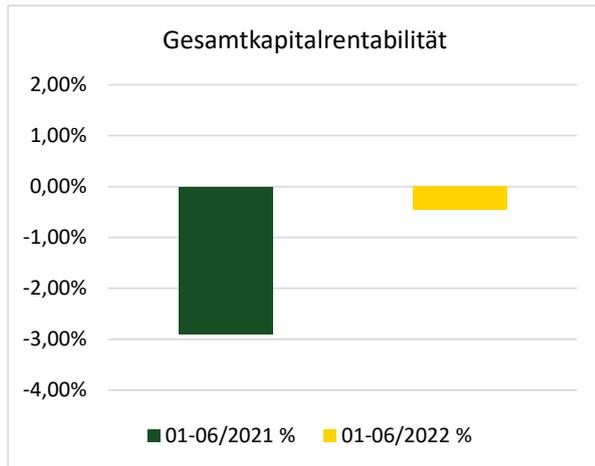
Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem

Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

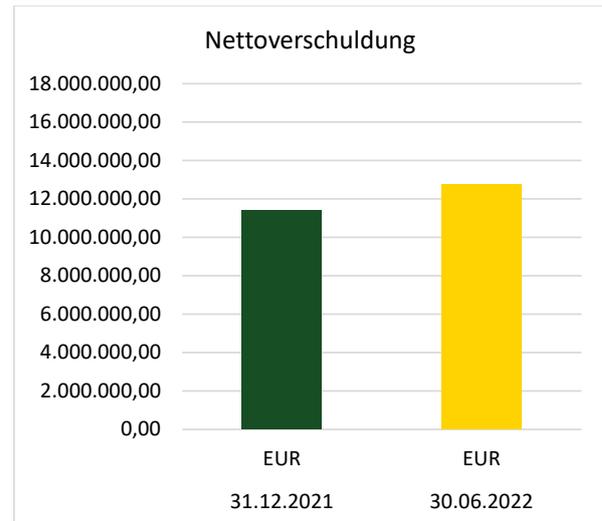
$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Ergebnis vor Zinsen und Steuern}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	01-06/2021	01-06/2022
	%	%
Gesamtkapitalrent.	-2,89 %	-0,46 %



- ☐ Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten
- ☐ Wertpapiere des Umlaufvermögens

	31.12.2021	30.06.2022
	EUR	EUR
Nettoverschuldung	11.400.871	12.749.663



KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

verzinsliches Fremdkapital - flüssige Mittel
= Nettoverschuldung

Für das verzinsliche Fremdkapital wurden folgende Posten angesetzt:

- ☐ Schuldverschreibungen
- ☐ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- ☐ Verbindlichkeiten aus Darlehen
- ☐ Rückstellungen für Abfertigungen
- ☐ Rückstellungen für Pensionen
- ☐ Rückstellungen für Jubiläumsgelder

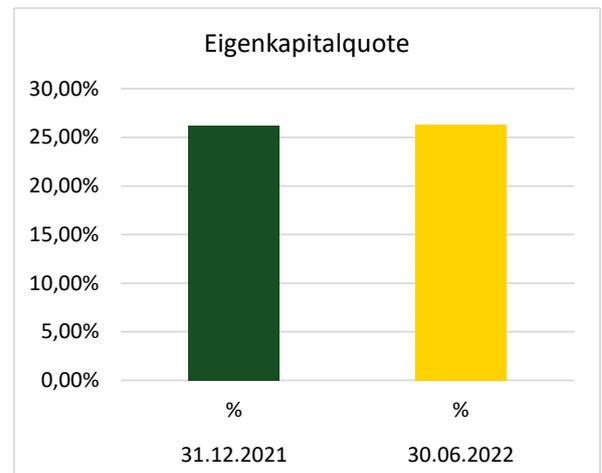
Die flüssigen Mittel setzten sich wie folgt zusammen:

Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

	31.12.2021	30.06.2022
	%	%
Eigenkapitalquote	26,20 %	26,29 %

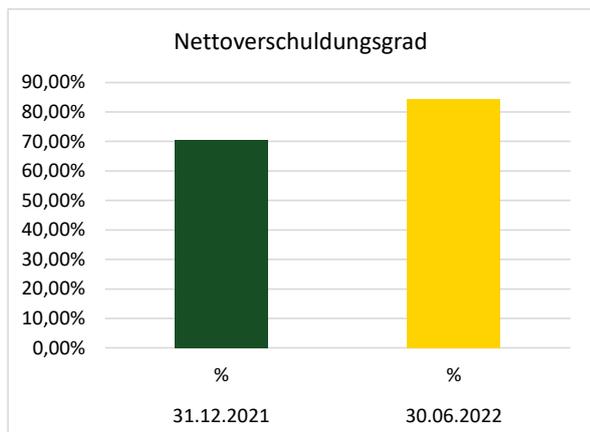


Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

$$\text{Nettoverschuldungsgrad} = \frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

	31.12.2021	30.06.2022
	%	%
Nettoversch.grad	70,42 %	84,32 %



Cash-Flow-Kennzahlen

Der Cash-Flow wurde entsprechend den Berechnungsgrundsätzen des KFS/BW 2 unter Anwendung der indirekten Methode aufgestellt. Die Teilergebnisse der Geldflussrechnung sind folgende:

	01-12/2021	01-06/2022
Geldfluss aus der operativen Tätigkeit	4.849.545	654.523
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	- 5.331.953	- 1.929.080
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	7.984.378	466.055

Der geringe Geldfluss aus der operativen Tätigkeit erklärt sich vor allem aus der Tilgung von Lieferantenverbindlichkeiten.

Der negative Geldfluss aus der Investitionstätigkeit resultiert vor allem aus den Investitionen in das Anlagevermögen.

Der positive Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit stellt sich im Vorjahresvergleich geringer dar. Dies vor allem deshalb, da im Zeitraum 01-06/2022 keine Kapitalerhöhungen durchgeführt wurden.



Von der Planung bis zur Konstruktion. LNG/LCNG Anlage in der Nähe von Mailand, Italien.



Errichtung (Engineering, Procurement, Construction - EPC) einer LNG Anlage in Italien. Schlüsselfertig.

1.1.2. BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND DIE RISIKEN DES UNTERNEHMENS

AUSBLICK 2022: DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS IM ÜBERBLICK

Das allgemeine Marktumfeld

Seit Jahresbeginn 2022 sind Marktverwerfungen aufgrund einer unsicheren Zinspolitik, einer zumindest temporär hohen Inflation und den Folgen des Kriegs in der Ukraine bestimmend. Dies führt zu vorsichtigen Prognosen und einer noch anhaltenden Unsicherheit auf den Märkten. Andererseits zeichnet sich ab, dass die Bestrebungen nach einer Unabhängigkeit von Gas-Importen vor allem in Deutschland, Österreich und Italien einen erwarteten starken Investitions-Schub im Bereich LNG-Terminals und lokal produzierter erneuerbarer Energieträger auslösen.

Die Sanktionen aus der in 2022 begonnenen Ukraine-Krise wirken sich beschleunigend auf die Realisierung von Projekten zu lokal produzierten erneuerbaren Energieträgern aus. Es werden bereits substanzielle Mittel aus den Resilienz-Fonds aus der Covid-19 Pandemie in diese Richtung gelenkt.

Zusätzlich sind zunehmende Störungen der internationalen Lieferketten bemerkbar. Dies äußert sich einerseits in stark ansteigenden Materialpreisen, andererseits in sehr stark ansteigenden Lieferzeiten und einer zunehmenden Unsicherheit der Liefertermine und -zusagen.

Es ist für die Wolftank Group aufgrund existierender mehrjähriger Verträge mit Großkunden kurzfristig schwierig, Preissteigerungen an die Kunden weiterzugeben. Mittelfristig wird dies aber möglich sein.

Die Geschäftsbereiche

Im Bereich Tankanlagenbau allgemein zeigt sich der anhaltende positive Trend zu **LNG (flüssiges Erdgas)** und Wasserstoff. Weiterhin zeigt sich im stark gestiegenen Anfragen- und Auftragsbestand, dass Beauftragungen nicht aufgehoben, sondern nur auf Grund des Pandemie-Umfelds aufge-

schohen wurden. Der Geschäftsbereich **Wasserstoff** wird von einer hohen Nachfrage angetrieben und entwickelt sich mit einem mehr als signifikanten Wachstumspotential zu einem Motor für die Wolftank Group. Nach der erfolgreichen Auftragsabwicklung einer der größten redundanten Wasserstoff-Betankungsanlagen Europas für die städtischen Verkehrsbetriebe der Stadt Bozen, ist das Interesse am Markt für ähnliche Anlagen sprunghaft angestiegen. Ein sehr hoher Bestand an Anfragen und Angeboten konnte bereits aufgebaut werden und es wird erwartet, aus diesem Interesse starkes künftiges Wachstum zu verzeichnen. Festzuhalten ist, dass bei Anfragen durch kommunale Bereiche im Unterschied zu traditionellen rein privat finanzierten Bauvorhaben mit einer deutlich verlängerten Zeit zwischen Anfrage, Angebot und Auftragserteilung zu rechnen ist, weil Förderzusagen zugunsten des Kunden eine wesentliche Komponente (und somit Unsicherheit) darstellt. Entsprechend ist die Anfrage-Pipeline im Bereich Wasserstoff im Verhältnis wesentlich konsistenter als in den anderen Geschäftsbereichen.

Um das volle Potenzial dieses Geschäftsbereichs zu nützen, baut die Wolftank Group weitere Expertise in diesem Bereich auf. Zusätzlich zum erfolgten Investment in den Know-how Träger EDC-Anlagentechnik GmbH wird etwa auch eine geplante weitere strategische Partnerschaft im Bereich der Bezahltechnik und des Know-how im aktuell vielversprechenden Feld der Netz-Ersatzanlagen (Notstromaggregate) mit Wasserstoff als „grüner“ Energie von Vorteil für die Gruppe sein. Dies beschleunigt und erleichtert den Markteintritt in diesem Bereich.

Als strategischer Unternehmenszweig wird die **Boden- und Grundwassersanierung** weiterhin konsolidiert vorangetrieben und für die Internationalisierung dieser Dienstleistung in Form von standardisierten in situ Bodensanierungsanlagen vorbereitet, hier wurde bereits eine gute Diversifizierung des Kundenportfolios erreicht. Das Interesse an in situ Sanierungstechnologie ist vor allem in ehemaligen Entwicklungsländern sehr ausgeprägt, und die letzten Entwicklungen der Wolftank DGM Srl und der Rovereta Srl stellen diesbezüglich ein Alleinstellungsmerkmal am Markt dar.

Die faktische Bodenschutzverordnung im chinesischen 5 Jahresplan bietet in diesem Bereich neue Entwicklungschancen sobald Reisen wieder mit vertretbarem Aufwand möglich sein wird.

Im Bereich **Tanksanierung** sieht die Gruppe im laufenden Geschäftsjahr 2022 ein überplanmäßiges Wachstum vor allem im Bereich der chemischen und Lebensmittelindustrie und in der DACH Region.

Besonders hervorzuheben ist das Joint Venture Mares Srl mit Kuwait Petroleum Italia, der unter der europäischen Marke "Q8" bekannt ist und als einer der Hauptakteure im Energiesektor im Bereich des Kraftstoffvertriebs und der nachhaltigen Mobilität tätig ist. Mares Srl erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr einen profitablen Umsatz von 20 Mio. EUR und konzentriert sich auf Projekte rund um traditionelle Tankstellen, einschließlich schlüsselfertiger Umweltdienstleistungen und großer Sanierungsprojekte. Seit 1.1.2022 wird Mares in der Wolftank Group voll konsolidiert.

AUSBLICK 2022: GESCHÄFTSVERLAUF UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER COVID-19 PANDEMIE

Allgemeine Lage

Allgemein kann man nach über zwei Jahren der teilweise aber immer wiederkehrenden Einschränkungen aufgrund der COVID-19 Pandemie sagen, dass der Geschäftsbetrieb sich an die wechselnden, aber im Grunde nachvollziehbaren und durchaus vorhersehbaren Einschränkungen angepasst hat. Generell werden in diesem Umfeld jedoch Märkte, in denen die Wolftank Group nicht mit eigenen Niederlassungen oder starken und vertrauenswürdigen Partnern vertreten ist, nur reaktiv bearbeitet. Dafür wird verstärkt der jeweilige Heimatmarkt entwickelt.

So wird sich zum Beispiel die spanische Niederlassung vermehrt auf den Ausbau des lokalen Geschäfts fokussieren und das Geschäft in Südamerika, das vor allem noch in einer Early-Stage Wachstumsphase ist, durch Wolftank LATAM koordinieren lassen. Trotz pandemiebedingten Einschränkungen ist der Start in Brasilien bisher erfolgreich gelungen.

Zusammenfassend steht die Fortführung der

Unternehmenstätigkeit der wesentlichen operativen Konzerngesellschaften unter den folgenden zentralen Annahmen, welche in der aktuellen COVID-19-Pandemie mit erhöhten Unsicherheiten verbunden sind:

- ▣ Stabile Zinspolitik der Notenbanken zur Bewältigung der (gegenläufigen) Effekte aus temporärer Inflation vor allem aus der Thematik der globalen Lieferkettenprobleme und der Verlangsamung des Konsums auf Grund des Kriegs in der Ukraine und der verhängten Sanktionen
- ▣ Aufbau von kurzfristigen Kapazitäten zur effizienten Bearbeitung des aktuellen Auftragsstandes aus den Nachholeffekten von Auftragsverschiebungen der Kunden
- ▣ mittelfristige weitere Umsatzsteigerungen insbesondere aus einer strategischen Ausrichtung auf nachhaltige Geschäftsfelder (Umweltsanierung, LNG, Wasserstoff)
- ▣ mittelfristige Margensteigerungen durch Stabilisierung der Beschaffungsmärkte sowie eine ausgewogene Kundenstruktur
- ▣ planmäßige Fälligkeiten der bestehenden Finanzierungen, insbesondere Erfüllen der Covenants für die Schuldverschreibung der Tochtergesellschaft Wolftank DGM S.r.l., oder Verlängerung des bestehenden Gläubigerverzichts auf Einhaltung dieser Covenants

Veränderungen im Marktumfeld

Der Markt reagiert mit veränderten Randbedingungen auf die COVID-19 Pandemie. Positiv dabei ist, dass die Prozesse der Baustellenarbeit der Wolftank Group bereits höchsten Anforderungen der Arbeitssicherheit gerecht werden. Das Tragen von Masken und Schutzausrüstungen ist seit jeher Standard. Ein großes Thema in Zeiten eingeschränkter Mobilität ist die Fernwartung von Tankanlagen. Hier wurde mit dem „Ecomanager“ von Altereco, der spanischen Niederlassung der Wolftank Group, bereits ein hervorragendes Produkt vorgestellt.

Niederlassungsübergreifend wird verstärkt in die zentrale Dienstleistung der Vertriebskoordination investiert und damit in den weiteren Aufbau von Vertriebsinnendienst und einem sogenannten „Tenderoffice“ zur Teilnahme an nationalen und internationalen Ausschreibungen.

Informationen zum Konzern

Es wird nach derzeitigem Kenntnisstand und auch aufgrund der historisch höchsten Stände an Anfragen und Angeboten von einem positiven Geschäftsverlauf 2022 ausgegangen. Die Ergebnis-Seite kann verzögert sein, aufgrund der langsam wiederkehrenden Baugenehmigungen, dem nach wie vor faktisch fehlenden China-Geschäft, sowie aus zeitlichen Verzögerungen zwischen Angebot und Auftragserteilung im Bereich der Betankungs-Infrastruktur Wasserstoff auch aufgrund der notwendigen Förderzusagen zugunsten der Kunden. Die wirtschaftlichen Einflüsse aus der COVID-19-Pandemie sind für das Geschäft der Wolftank-Adisa Holding AG sowohl positiv als auch negativ. Es wird somit vorerst vorsichtig, aber weiterhin damit gerechnet, die Betriebsleistung 2021 in der Größenordnung gut überschreiten zu können.

Veränderungen in der Organisation

Die oben beschriebenen Veränderungen erzeugen konzernintern eine Verstärkung der Aktivitäten und Investitionen im Bereich Anlagenbau für Betankungsanlagen für LNG- und Wasserstoff-Fahrzeuge. Flankiert werden diese Maßnahmen durch temporäre Anpassung der Kapazitäten mit von den EU-Mitgliedsstaaten zur Verfügung gestellten Maßnahmen wie Kurzarbeit und geförderte Investitionen in Smart-Working. Ebenfalls sehr verstärkt wird die Aktivität im Bereich der Bodensanierung.

Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank DGM S.r.l. (Italien)

Die Entwicklung wird nach heutigem Kenntnisstand planmäßig verlaufen.

Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd. (China)

Die Geschäftsleitung der Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd. verweist auf einen ausreichend vorhandenen Lagerbestand, wodurch es zu keiner materiellen Auswirkung auf die Lieferungen kommt.

Generell haben die pandemiebedingten Maßnahmen die chinesische Tochtergesell-

schaft der Wolftank Group in den vergangenen beiden Jahren am härtesten getroffen. Der starke Umsatzrückgang konnte durch Anpassungen in der Struktur auf der Kostenseite gut abgefedert werden. Im Jahr 2022 ist mittlerweile eine leichte Erholung zu erwarten. Der Fokus wird auf die Erhaltung der Arbeitskraft des Standortes in Shanghai liegen, um nach Ende der Pandemie die Chancen aus dem neu angekündigten Bodenschutzgesetz (siehe 5 Jahresplan) zu nutzen und entsprechende Umsätze und Ergebnisse zu generieren. Weiters wird der Eintritt in das nun startende Feld der Wasserstoffmobilität geplant.

Informationen zum Konzernunternehmen Wolftank Adisa GmbH (Österreich)

Die erwarteten Komplikationen in den Lieferketten und der Logistik wurden durch proaktives Handeln in der Pandemiezeit gut bewältigt. Im Jahr 2022 wird der Fokus weiter auf den lokalen Markt und auf Drittkunden (nicht verbundene Unternehmen) gelegt. Ein signifikantes Wachstum wird auch aufgrund der chinesischen Tochtergesellschaft in einem nach wie vor schwächeren Marktumfeld jedoch kurzfristig nicht zu erwarten sein.

WESENTLICHE RISIKEN UND UNGEWISSEITEN

Wie in der Vergangenheit auch, wird um einen Wertverlust der Beteiligungen an Konzernunternehmen zu vermeiden, eine strenge Planung sowie ein regelmäßiger Plan-Ist-Vergleich der beteiligten Unternehmen durchgeführt und sowohl quantitativ als auch qualitativ in Quartalsberichten dokumentiert. Falls es notwendig erscheint, wird man in der Funktion als Gesellschafter bzw. Aktionär im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten entsprechende unterstützende Hilfeleistungen zukommen lassen.

Vor allem aufgrund der nunmehr durch wirksame Maßnahmen geringeren, aber im internationalen Vergleich immer noch langen Zahlungszielen in Italien wird darauf hingewiesen, dass die Konzernunternehmen auch aufgrund angespannter Liquiditätssituationen an Wert verlieren können. Diese sind bei der derzeitigen Lage im Hauptmarkt Italien nicht auszuschließen, auch wenn

die Bewertungsmechanismen zur Beurteilung der Bonität von potenziellen Kunden sehr zuverlässig funktionieren.

Weiterführend kann in einzelnen nationalen Märkten eine lokale Marktsättigung zu einem partiellen Umsatzrückgang führen. Als Gegenmaßnahme dazu wirken die vier strategischen Unternehmensbereiche antizyklisch ausgleichend. Ein allgemeines Risiko ergibt sich aus der Handarbeit der Installationsmethode im ersten Bereich der Tankbeschichtungen. Dort können Verarbeitungsfehler zu Garantieleistungen führen. Diese variieren in ihrer Bedeutung mit der Größe des einzelnen Tanks. In diesem Zusammenhang ist durch die teilweise Arbeit in geschlossenen Behältern mit explosiver Atmosphäre das Risiko und dessen auch wirtschaftliche Folgen eines Arbeitsunfalls sorgfältig zu bewerten und durch kontinuierliche Bewertung und entsprechende Investitionen in Schulung und Arbeitssicherheit zu vermeiden.

Risiko Supply-Chain

Nach dem Erreichen einer Mehr-Lieferanten-Strategie im Bereich der Epoxy-Harze ist im Moment der Faktor Reisebeschränkung und stark gestiegene Logistik- und Rohstoffkosten ein Risiko. (siehe Ausführungen zu Einfluss COVID-19). Ein erhöhtes Risiko liegt in den nunmehr branchenüblichen dynamischen Preisen und freibleibenden Lieferfristen. Auf Wolftank-Seite kann auf eine verbindliche Zusage gegenüber dem Kunden bzgl. Lieferzeit und Kosten nicht immer verzichtet werden, so z.B. bei öffentlichen Ausschreibungen. Eine Gegenmaßnahme liegt in der Vorproduktion von vor allem Wasserstoff-Betankungsanlagen, auch vor einer effektiven Auftragserteilung durch Endkunden und einer gleichzeitigen Erhöhung des Lagerstands von Schlüsselkomponenten.

Branchenrisiken/ unternehmensspezifische Risiken

Der immer noch volatile, letzthin stark gestiegene, Ölpreis hat wesentliche Auswirkungen auf die Branche. Ein hoher Ölpreis fördert die Gewinne der Ölkonzerne und folglich die Investitionsbereitschaft allgemein. Ein niedriger Preis kommt den Gewinnmargen der Raffinerien und nachgelagert

dem Vertrieb von Treibstoffen zugute. Eine hohe Volatilität allgemein führt zu hohem Lagerstand und hoher Auslastung der Rohöllager weltweit. In diesem Zusammenhang wird das Thema der alternativen Flüssigtreibstoffe LNG und Wasserstoff an Bedeutung gewinnen, selbst wenn der Anteil in Relation zum Gesamtmarkt noch gering ist. Das Risiko aus diesen Entwicklungen schätzen wir mit „mittel“ ein, sehen aber im Zuge dessen auch hohe Chancen für die Wolftank Group durch den steigenden Sanierungsbedarf der traditionellen Infrastruktur von Flüssigkraftstoffen.

Dagegen steht ab sofort die starke Bestrebung, vor allem der europäischen Staaten, von Energie-Importen aus Russland unabhängig zu werden. Dies wirkt sich sehr positiv auf die Investitionstätigkeit im Bereich LNG Terminals, Betankungsinfrastruktur und Wasserstoffherzeugung (grüner Wasserstoff) und dessen Lagerung, Verteilung und ebenfalls Betankungsinfrastruktur.

Negativ wirkt sich der stark (>6-fach) gestiegene Gaspreis auf das LNG Anlagengeschäft aus. Dies wird sich im sich zuspitzenden Konflikt Ukraine-Russland nur langfristig ändern.

Wesentlich in diesem Zusammenhang sei auch die vor Kurzem erfolgte Einstufung von nuklearerzeugtem elektrischen Strom als „grün“ auf EU-Ebene zu erwähnen.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit sieht sich die Wolftank Group auch finanzwirtschaftlichen Risiken ausgesetzt. Im Wesentlichen umfassen die Risiken für den Konzern Kredit-, Zins-, Währungskurs- und Liquiditätsrisiken.

Die Wolftank Group bekommt die immer strenger werdende Liquiditätspolitik einiger Großkunden zu spüren. Die sogenannte Lieferantenfinanzierung scheint gerade bei einigen großen Konzernen eine immer bedeutsamere Rolle in deren Einsparungspolitik zu spielen. Dies stellt für mittelständische Unternehmen zunehmend ein Liquiditätsrisiko dar. Daher sind Liquiditätsreserven nach wie vor ein wichtiger Bestandteil in der Geschäftspolitik, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.

In Anbetracht der nun schon sehr lange andauernden, expansiven Geldpolitik der Zentralbanken, könnte zu erwarten sein, dass sie zumindest mittelfristig Zinserhöhungen einleiten werden. Abhängig von der Geschwindigkeit dieser Zinsänderungen könnte dies auch Einfluss auf die Investitionsbereitschaft in den betroffenen Ländern haben und stellt somit ein Risiko dar. Die Wolftank-Adisa Holding AG schätzt das direkte Zinsänderungs-, das Kredit- und Liquiditätsrisiko derzeit als „hoch“ ein, vor allem aufgrund der derzeit punktuell hohen Inflation in Mitteleuropa in der Größenordnung von bis zu 10%, einem seit 2007 nicht mehr gesehenen Niveau.

In der Vergangenheit war die Wolftank Group nur in geringem Umfang einem Wechselkursrisiko ausgesetzt. Durch den höheren Internationalisierungsgrad (momentan hauptsächlich China und Südamerika) hat sich das Wechselkursrisiko leicht erhöht. Diesem Risiko tritt die Wolftank Group mit den üblichen Absicherungsstrategien (d.h. Hedges oder Currency Swaps) gegenüber. Hauptstrategie ist die Fokussierung auf EURO-Transaktionen auch im Ausland, wo und so weit möglich. Das Währungskursrisiko ist aus jetziger Sicht somit mit „mittel“ zu bewerten. Eventuelle, zukünftige finanzielle Belastungen etwa durch Garantiesprüche, Forderungsausfälle oder anderen Eventualitäten wurden entweder in Rückstellungen erfasst oder in der Liquiditätsplanung berücksichtigt. Ein sofortiger Kreditstopp als auch die Insolvenz von großen OEM bilden nach wie vor ein Restrisiko. Das Wechselkursrisiko würde vor allem die Unternehmungen in Brasilien und China betreffen.

Personalrisiken

Die Bedingungen auf den Arbeitsmärkten ergeben unter Umständen das Risiko, dass einzelne Know-how Träger oder auch ganze Gruppen von Mitarbeitern abgeworben und teilweise mit hohem Aufwand wieder ersetzt werden müssen.

Für die Wolftank Group stellen die Qualifikationen der Mitarbeiter eine wichtige Basis dar. Die individuellen Fähigkeiten, das Know-how und die Einsatzbereitschaft der Belegschaft tragen wesentlich zum Erfolg bei. Für die strategische Weiterentwicklung der Wolftank Group ist es

wichtig Schlüsselpersonen im Unternehmen zu halten.

Das Risiko, Leistungsträger zu verlieren bzw. nicht genügend qualifizierte Mitarbeiter für die Wachstumspläne der Gruppe rekrutieren zu können, wird in der laufenden COVID-19 Pandemie als „gering“ bewertet.

Die Ausfallszeiten von Mitarbeitern aufgrund von Quarantäneregeln und Erkrankungen an COVID-19 haben bisher zu geringen negativen Auswirkungen geführt.

Rechtliche Risiken

Die zunehmende Komplexität rechtlicher und steuerlicher Vorschriften erschwert die Einhaltung gesetzlicher und interner Bestimmungen. Die Gemengelage der gesetzlichen Vorschriften ist weltweit in kontinuierlicher Weiterentwicklung. Im Rahmen der einzelnen Produkte kann es von Fall zu Fall teilweise leichte Anpassung von Produkten und Formeln geben. In solchen Fällen werden durch eine Weiterentwicklung der Formel und angepasste Schutzmaßnahmen wirksam und vollständig Abhilfe geschaffen. Durch die zunehmende internationale Geschäftstätigkeit besteht das Risiko einer niedrigeren Rechtssicherheit infolge unterschiedlicher Auffassungen. Des Weiteren kann bewusstes, individuelles Fehlverhalten einzelner Personen nicht vollständig unterbunden werden. Die Wolftank Group kann, wie jedes andere Unternehmen, in Rechtsstreitigkeiten verwickelt werden oder etwa mit Gewährleistungsansprüchen konfrontiert werden. Zur Absicherung werden entsprechende Versicherungen abgeschlossen und laufend überprüft. Risikomindernd wirkt hier der hohe Qualitätsstandard der Systemdienstleistungen. Dieser wird kontinuierlich durch Verbesserungsmaßnahmen (ISO-Zertifizierung) sichergestellt. Aufgrund von Erfahrungswerten schätzen wir das rechtliche Risiko für die Wolftank Group derzeit eher „gering“ ein.

Informations- und IT Risiken

Die hohe Verfügbarkeit von Daten- und Informationsflüssen gewinnt durch die weltweite Präsenz mehr an Bedeutung. Der steigende Digitalisierungsgrad und die zunehmende elektro-

nische Vernetzung erhöht die Informations- und IT-Risiken, welche gegebenenfalls die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns belasten können. Der Schutz von Geschäftsgeheimnissen und Prozessdaten von Kunden und von konzern-eigenen Daten gegen unberechtigte Zugriffe, Zerstörung und Missbrauch nehmen einen sehr hohen Stellenwert ein. Dem Risiko eines unbefugten Zugriffs begegnet die Wolftank Group durch den Einsatz von verschiedenen Maßnahmen. Diese Schutzmaßnahmen umfassen prozessspezifische Sicherheitsvorkehrungen, Standardmaßnahmen wie Virens Scanner, Firewall-Systeme, Zugangs- und Zugriffskontrollen auf Betriebssystem- und Anwendungsebene sowie interne Testläufe und regelmäßig ergänzende Datensicherungen. Dies dient dem Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Authentizität. In den vergangenen Jahren und vor allem während der COVID-19-Pandemie und folglich erhöhter Anwendung der Möglichkeit des sogenannten Home-Office hat sich im Allgemeinen die Bedrohung durch Cyberkriminalität erhöht. Dieses Thema muss mit steigender Internationalisierung und Vernetzung weiterhin im Fokus bleiben.

Insgesamt wird das IT-Risiko, dem die Wolftank Group ausgesetzt ist, mit „hoch“ eingeschätzt, vor allem aufgrund der im letzten Jahr sehr stark zugenommenen Ransomware-Attacken auf mittelständische Betriebe. Entsprechende Maßnahmen zur Risikominimierung und Sensibilisierung der Mitarbeiter wurden getroffen und bisher mit Erfolg umgesetzt.

1.1.3. BERICHT ÜBER DIE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Forschung und Entwicklung zur strategischen Erweiterung der einzelnen Geschäftsbereiche wird in den Tochtergesellschaften selbst durchgeführt. Auf Holding-Ebene findet keine direkte Entwicklungsarbeit statt, detaillierte F&E-Berichte der Tochterunternehmen liegen vor. Die Entwicklungen entstehen hauptsächlich aus der Frage, mit welchen technischen Mitteln man die Risiken aus der Arbeitssicherheit der Arbeiter minimieren oder ausschließen könnte, beziehungsweise der Effizienzsteigerung und dem Schaffen von Allein-

stellungsmerkmalen als zukünftige Wettbewerbsvorteile.

Die Forschung und Entwicklung umfasst im Wesentlichen die Realisierung der folgenden technischen Innovationen:

- ▣ die Entwicklung von Zapfsäulen zur Abgabe eines Gemischs von CNG (komprimiertem Methan) und Wasserstoff in geeignetem Mischverhältnis
- ▣ die Entwicklung der Wasserstoffversorgungsseite (Wolftank Smart Cartridge) zum hochskalierten Betrieb von Netzersatzanlagen (Notstromaggregaten) mit Brennstoffzellen
- ▣ die Integration von marktüblichen Bezahl-systemen in neue Wasserstoff-Betankungsanlagen
- ▣ die ingenieurmäßige Entwicklung von mobilen Wasserstoffspeichern und Tankanlagen
- ▣ die Entwicklung von Verfahren zur Zertifizierung von Erdgas-Pipelines und deren Umrüstbarkeit auf Wasserstofftransport
- ▣ die Anwendung von DOPA® in anderen Bereichen als den ursprünglichen Anwendungsgebieten im Öl- und Gas-Sektor, wie z.B. Trinkwasser oder Hexan
- ▣ die Untersuchung und Entwurf eines neuen Leckage-Erkennungssystems für einwandige bestehende Rohr- und Tanksysteme
- ▣ die Entwicklung einer neuen DOPA-kompatiblen Leckage-Erkennungseinheit mit einem Leckerkennungssystem für einwandige Rohren samt zusätzlichem Alarmsystem am Installationsort voll kompatibel mit Industry 4.0
- ▣ die Weiterentwicklung des Systems zur Rohr-sanierung durch Innenbeschichtung mit geeigneten Applikationsmethoden in Funktion verschiedener Rohrdurchmesser und Rohrlängen
- ▣ die Entwicklung einer Variante der vormontierten Anlagen für Flüssiggassysteme mit vom Tank getrennten Überströmpumpen
- ▣ die Entwicklung eines Fernüberwachungssystems für Überwachungsbohrungen
- ▣ die technische Analyse und Erprobung inno-

vativer Kohlenwasserstoff absorbierender Produkte auf der Basis von Basaltfasern mit geeigneter Vorbehandlung

- ▣ die Entwicklung eines Roboters für die Wandstärkenmessung von LPG-Tanks zur periodischen gesetzlichen Überprüfung
- ▣ die Entwicklung und Patentierung eines Modells für eine vormontierte (mobile) LNG- und Wasserstoff-Betankungsanlagen

1.1.4. BERICHTERSTATTUNG ÜBER WESENTLICHE MERKMALE DES INTERNEN KONTROLL- UND RISIKOMANAGEMENT-SYSTEMS IM HINBLICK AUF DEN RECHNUNGSLEGUNGSPROZESS

Der Vorstand hat ein internes Kontrollsystem eingerichtet, das sicherstellt und gewährleistet, dass die einzelnen Resorts und Personen die ihnen zugerechneten Aufgaben effektiv und effizient erfüllen. Entscheidungen werden grundsätzlich nach Rücksprache mit dem Vorstand oder dem jeweiligen Vorgesetzten nach dem Vier-Augen-Prinzip getroffen.

Die Konzernunternehmen berichten monatlich mit vereinheitlichten Reporting-Packages die wesentlichen Kennzahlen aus dem Rechnungswesen an den Vorstand. Seit dem Jahr 2019 wird jeweils zum 30.06. eine Konsolidierung durchgeführt, wie vorliegend.

Hinsichtlich der österreichischen Konzernunternehmen werden seit dem Jahr 2018 die Buchhaltungen in den Konzernunternehmen selbst erstellt, woraus tagesaktuelle Zahlen resultieren, welche sich positiv auf das interne Kontrollsystem auswirken. Die klare Trennung zwischen Belegverwaltung und Belegverarbeitung wird durch verschiedene Zuständigkeiten sichergestellt.

Ebenfalls wurde ein Risikocheck durchgeführt und dokumentiert.

Vor Aufnahme von Geschäftsbeziehung in Gebieten mit kritischen Situationen werden konsequent Anfragen bei der Wirtschaftskammer Österreich und folgend beim österreichischen Außenministerium gestellt und dokumentiert.

Auf Konzernebene wurden die Begrenzungen der Vollmachten des Vorstandes der Wolftank-Adisa Holding AG auch einzeln auf jede Gesellschaft angewandt, was eine weitere Kontrollmöglichkeit und Risikominimierung bzw. Frühwarnung erlauben wird.



Schlüsselfertige Hydrogen Refuelling Station (HRS) in Bozen, Italien.

1.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS



1.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-BILANZ

zum 30.06.2022

AKTIVA	30.06.2022		31.12.2021	
	in EUR		in EUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	1.587.667		1.811.357	
2. Geschäfts(Firmen)wert (aus Einzelabschluss)	1.919.167		2.041.667	
3. Geschäfts(Firmen)wert (aus Konsolidierung)	4.774.203		5.037.504	
4. geleistete Anzahlungen	70.646	8.351.683	35.118	8.925.646
II. SACHANLAGEN				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	3.239.172		3.302.019	
2. technische Anlagen und Maschinen	3.674.088		4.147.328	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	488.058		443.327	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.044.190	11.445.508	2.726.064	10.618.738
III. FINANZANLAGEN				
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	548.767	548.767	548.767	548.767
IV. ANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN		168.830		168.830
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. VORRÄTE				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.622.906		2.867.568	
2. unfertige Erzeugnisse	957.733		672.633	
3. fertige Erzeugnisse und Waren	1.905.679		1.698.397	
4. noch nicht abrechenbare Leistungen	748.286		406.801	
5. geleistete Anzahlungen	23.002	6.257.606	7.936	5.653.334
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.565.723		23.888.284	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 1.315.083 (VJ: 0)				
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.945.907		2.805.988	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 95.982 (VJ: 13.057)		23.511.630		26.694.272
III. WERTPAPIERE UND ANTEILE				
1. sonstige Wertpapiere und Anteile		54.422		54.422
IV. KASSENBESTAND, SCHECKS, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN		5.798.425		7.421.140
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		397.147		276.916
D. AKTIVE LATENTE STEUERN		969.071		1.424.502
SUMME AKTIVA		57.503.089		61.786.567

PASSIVA		30.06.2022		31.12.2021	
		in EUR		in EUR	
A. EIGENKAPITAL					
I.	EINGEFORDERTES NENNKAPITAL (GRUNDKAPITAL)		4.380.934		4.380.934
	davon eingezahlt 4.380.934 (VJ: 4.380.934)				
II.	KAPITALRÜCKLAGEN				
1.	gebundene	15.206.774		15.206.774	
2.	nicht gebundene	1.402.172	16.608.946	1.402.172	16.608.946
III.	WÄHRUNGSUMRECHNUNG		95.698		114.932
IV.	NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE		2.268.416		2.311.558
V.	KUMULIERTES ERGEBNIS (BILANZVERLUST)		-8.233.932		-7.227.360
	davon Verlustvortrag -7.227.360 (VJ: -4.273.469)				
B.	SUBVENTIONEN UND ZUSCHÜSSE		1.053		5.733
C. RÜCKSTELLUNGEN					
1.	Rückstellungen für Abfertigungen	1.121.190		1.057.680	
2.	Passive latente Steuern	126.026		102.714	
3.	sonstige Rückstellungen	630.996	1.878.212	476.138	1.636.532
D. VERBINDLICHKEITEN					
1.	Anleihen	2.030.500		2.076.500	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 30.500 (VJ: 76.500)				
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 2.000.000 (VJ: 2.000.000)				
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.812.469		10.822.021	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.374.324 (VJ: 5.169.303)				
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 6.438.145 (VJ: 5.652.718)				
3.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.481.755		1.594.079	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.089.528 (VJ: 1.594.079)				
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 392.227 (VJ: 0)				
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.551.340		18.218.708	
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 14.551.340 (VJ: 18.218.708)				
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0 (VJ: 0)				
5.	sonstige Verbindlichkeiten	10.591.345		10.509.829	
	davon aus Steuern 3.607.457 (VJ: 3.254.775)				
	davon im Rahmen sozialer Sicherheit 284.719 (VJ: 447.484)				
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 7.508.677 (VJ: 5.978.855)				
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 3.082.668 (VJ: 4.530.974)		39.467.409		43.221.137
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 27.554.368 (VJ: 31.037.445)				
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 11.913.041 (VJ: 12.183.692)				
E.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.036.353		734.156
SUMME PASSIVA			57.503.089		61.786.567

1.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01.01.2022 bis 30.06.2022

		01-06/2022		01-06/2021	
		EUR		EUR	
1.	Umsatzerlöse	28.951.242		20.250.454	
2.	Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	251.471		471.832	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	728.569		100.000	
4.	sonstige betriebliche Erträge				
a)	Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0		7.980	
b)	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	28.250		2.886	
c)	übrige	340.082	368.332	261.226	272.092
5.	Betriebsleistung	30.299.614		21.094.377	
6.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a)	Materialaufwand	-3.631.031		-2.974.143	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-16.155.892	-19.786.923	-11.427.825	-14.401.967
7.	Personalaufwand				
a)	Löhne	-1.553.982		-1.019.947	
b)	Gehälter	-3.381.500		-1.924.194	
c)	Soziale Aufwendungen				
ca)	Aufwendungen für Altersversorgung	-124.103		-123.072	
cb)	Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-272.010		-179.658	
cc)	Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.130.023		-745.027	
cd)	Sonstige Sozialaufwendungen	-30.507	-6.492.125	-57.537	-4.049.436
8.	Abschreibungen				
a)	auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
aa)	Planmäßige Abschreibungen	-1.660.230		-1.351.168	
b)	auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-20.000	-1.680.230	-17.920	-1.369.088

9.	sonstige betriebliche Aufwendungen				
a)	Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-20.788		-19.696	
b)	übrige	-2.587.885	-2.608.673	-2.582.331	-2.602.027
10.	Zwischensumme aus Z 5 bis 9		-268.337		-1.328.141
	(Betriebsergebnis)				
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		196		-103
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		694		2.118
13.	Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		5.373		0
14.	Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				
a)	Abschreibungen		0		-250.768
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-319.371		-385.443
16.	Zwischensumme aus Z 11 bis 15		-313.108		-633.990
	(Finanzerfolg)				
17.	Ergebnis vor Steuern		-581.446		-1.962.131
	Zwischensumme aus Z 10 und Z 16 und 17				
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-330.013		-34.736
19.	Latente Steuern		-143.155		-24.517
20.	Ergebnis nach Steuern		-1.054.614		-2.021.384
21.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-1.054.614		-2.021.384
22.	-/+ abzüglich/zuzüglich Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		48.042		93.160
23.	Anteil der Konzernmutter am Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-1.006.572		-1.928.224
24.	Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-7.227.360		-4.273.469
25.	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)		-8.233.932		-6.201.693

1.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

		01-06/2022	01-12/2021
		EUR	EUR
1	Ergebnis vor Steuern	-581.446	-2.763.047
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit	1.660.230	2.787.723
3	-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit	27.206	548.229
4	-/+ Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen	313.109	1.188.615
5	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	20.000	14.008
6	Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	1.439.099	1.775.527
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	2.438.139	4.630.178
8	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	218.369	-216.832
9	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-3.446.659	-1.170.475
10	Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	648.948	5.018.399
11	- Zahlungen für Ertragsteuern	5.575	-168.854
12	Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	654.523	4.849.545
13	+ Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	0	25.000
14	+ Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	4.900	0
15	- Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-1.837.243	-2.338.225
16	- Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen	0	16.343
17	+ Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zins- und Wertpapiererträgen	6.263	10.034
18	+ Einzahlungen aus Verkauf von Tochterunternehmen	0	0
19	- Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen	-103.000	-3.045.105
20	Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.929.080	-5.331.954
21	+ Einzahlungen von Eigenkapital	0	10.969.655
22	- Rückzahlungen von Eigenkapital	0	0
23	- ausbezahlte Ausschüttungen	0	0
24	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	785.426	-1.786.627
25	- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	0	0
26	- Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-319.371	-1.198.649
27	Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	466.055	7.984.379
28	zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente (Z 12+20+27)	-808.502	7.501.971
29	+/- wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	-19.233	106.064
30	+ Zahlungsmittel und -äquivalente am Beginn der Periode	2.306.259	-5.301.775
31	Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Periode	1.478.524	2.306.259

1.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

Berichtszeitraum 01-06/2022 in EUR	eingefordertes Nennkapital (Grundkapital)	Einzahlung auf be- schlossene aber noch nicht eingetr. Kap.erh.	Kapitalrücklagen
Stand zum 01.01.2022	4.380.934	0	16.608.946
Umgliederung			
Kapitalerhöhung			
Dividendenausschüttungen			
Währungsanpassungen			
Einstellung in Rücklagen			
Auflösung von Rücklagen			
Änderung Konsolidierungskreis			
Ausschüttungen an nicht beherrsch. Gesellschafter			
Änderung nicht beherrsch. Ant.			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
Stand zum 30.06.2022	4.380.934	0	16.608.946

Gewinn- rücklagen	Währungs- umrechnung	nicht beherrschende Anteile	Kumuliertes Ergebnis (Bilanzverlust)	EIGENKAPITAL
0	114.932	2.311.558	-7.227.360	16.189.009
				0
				0
				0
	-19.234			-19.234
				0
				0
		2.043		2.043
				0
				0
		-45.185	-1.006.572	-1.051.756
0	95.698	2.268.416	-8.233.932	15.120.062

1.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-ANLAGENSPIEGEL

		Anschaffungs- und Herstellungskosten						
		in EUR						
		01.01.2022	neue Tochterunternehmen	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Abgang Tochterunternehmen	Stand 30.06.
A.	ANLAGEVERMÖGEN							
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände							
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte	7.362.208	0	46.598	0	-334.402	0	7.074.404
2.	Geschäfts(Firmen)wert (aus Einzelabschluss)	2.510.496	0	0	0	-496	0	2.510.000
3.	Geschäfts(Firmen)wert (aus Konsolidierung)	7.093.482	0	147.491	0	0	0	7.240.974
4.	geleistete Anzahlungen	35.118	0	35.528	0	0	0	70.646
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	17.001.305	0	229.617	0	-334.899	0	16.896.023
II.	Sachanlagen							
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	1.221.564	0	0	0	0	0	1.221.564
1.	Bauten, Bauten auf fremden Grund	3.388.471	0	3.517	0	0	0	3.391.988
1.	Investitionen in fremden Gebäuden	31.055	0	0	-98	0	0	30.957
2.	technische Anlagen und Maschinen	10.962.483	0	226.865	-700	-45.247	0	11.143.401
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.160.312	0	162.118	798	-76.747	0	3.246.481
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.726.064	0	1.318.126	0	0	0	4.044.190
	Summe Sachanlagen	21.489.949	0	1.710.626	0	-121.993	0	23.078.582
III.	Finanzanlagen							
1.	Beteiligungen	500	0	0	0	-500	0	0
2.	Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.048.767	0	0	0	-500.000	0	548.767
	Summe Finanzanlagen	1.049.267	0	0	0	-500.500	0	548.767
IV.	Anteile an assoziierten Unternehmen	168.830	0	0	0	0	0	168.830
	SUMME ANLAGEVERMÖGEN	39.709.351	0	1.940.243	0	-957.392	0	40.692.203

kumulierte Abschreibungen										
in EUR										
Stand 1.1.	neue Tochterunternehmen	planmäßige Abschreibung	außerplanmäßige Abschreibung	Umbuchungen	Zuschreibung	Abgänge	Abgang Tochterunternehmen	Stand 30.06.	Buchwert 1.1.	Buchwert 30.06.
-5.550.851	0	-264.048	0	0	0	328.162	0	-5.486.737	1.811.357	1.587.667
-468.830	0	-122.500	0	0	0	496	0	-590.833	2.041.667	1.919.167
-2.055.979	0	-410.792	0	0	0	0	0	-2.466.771	5.037.504	4.774.203
0	0	0	0	0	0	0	0	0	35.118	70.646
-8.075.659	0	-797.340	0	0	0	328.658	0	-8.544.341	8.925.646	8.351.683
-173.302	0	0	0	0	0	0	0	-173.302	1.048.262	1.048.262
-1.157.711	0	-63.591	0	0	0	0	0	-1.221.302	2.230.760	2.170.687
-8.058	0	-2.773	0	98	0	0	0	-10.733	22.997	20.224
-6.815.154	0	-699.776	0	370	0	45.247	0	-7.469.313	4.147.328	3.674.088
-2.716.985	0	-96.750	0	-468	0	55.781	0	-2.758.423	443.327	488.058
0	0	0	0	0	0	0	0	0	2.726.064	4.044.190
-10.871.210	0	-862.891	0	0	0	101.027	0	-11.633.074	10.618.738	11.445.508
-500	0	0	0	0	0	500	0	0	0	0
-500.000	0	0	0	0	0	500.000	0	0	548.767	548.767
-500.500	0	0	0	0	0	500.500	0	0	548.767	548.767
0	0	0	0	0	0	0	0	0	168.830	168.830
-19.447.370	0	-1.660.230	0	0	0	930.186	0	-20.177.415	20.261.981	20.514.788

1.2. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-ANHANG

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Halbjahresfinanzbericht wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln (§ 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Halbjahresfinanzbericht wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der ordnungsmäßigen Bilanzierung eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Konzernunternehmen ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Zeitraum 01-09/2022 oder in einem der früheren Geschäftsjahren entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen wurden hinsichtlich des Konzernunternehmens Wolftank DGM Srl, Rovereta Srl, Wolftank Hydrogen GmbH, Bozen Biogas GmbH und Mares S.r.l. nach Methoden bewertet, welche sich von denen unterscheiden, welche auf den Konzernabschluss angewendet werden. Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns unterbleibt eine Anpassung (§ 189a Z 10 UGB).

1.1. Anlagevermögen

1.1.1. Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände (inklusive Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung) werden zu Anschaffungskosten bewertet, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen.

Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 10 Jahren zugrundegelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der bisher aufgelaufenen und im Berichtszeitraum 01-06/2022 planmäßig fortgeführten Abschreibungen bewertet. Zur Ermittlung der Abschreibungssätze wird generell die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

Gebäude:	40 Jahre
Maschinen:	5 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	von 3 bis 10 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne des § 13 EStG 1988 werden im Zugangsjahr jeweils voll abgeschrieben und sind in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden nicht verwendet.

1.1.3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Zeitwert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

1.2. Umlaufvermögen

1.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei der Bewertung von Forderungen wurden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt.

1.3. Rückstellungen

1.3.1. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden mit dem bestmöglich zu schätzenden Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen aus Vorjahren werden, soweit sie nicht verwendet werden und der Grund für ihre Bildung weggefallen ist, über sonstige betriebliche Erträge aufgelöst.

1.4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet.

1.5. Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden. Im Falle der Deckung durch Termingeschäft wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Für die Währungsumrechnung der lokalen Einzelabschlüsse der Tochterunternehmen wird die modifizierte Stichtagskursmethode herangezogen.

1.6. Änderungen von Bewertungsmethoden

Änderungen von Bewertungsmethoden wurden nicht durchgeführt.

2. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis stellt sich neben dem Mutterunternehmen, der Wolftank-Adisa Holding AG, zum Jahresabschlussstichtag wie folgt dar:

Unternehmen	Sitz	Anteil	Beteiligter	Konsolidierung
Wolftank Adisa GmbH	Innsbruck	AUT 100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
OnO Environmental Holding GmbH	Innsbruck	AUT 100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH	Innsbruck	AUT 100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank - France SAS	Marseille	FRA 100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank DGM Srl	Bozen	ITA 95,71%	OnO Environmental Holding GmbH	voll
Wolftank Deutschland GmbH (vormals DRK 32 GmbH)	Illertissen	DEU 95,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	Shanghai	CHN 90,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	Alcalá de Henares	ESP 60,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Wolftank Latinoamerica Ltda.	Sao Paulo	BRA 84,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Rovereta S.r.l.	Coriano	ITA 55,80%	OnO Environmental Holding GmbH	voll
Wolftank Hydrogen GmbH	Bozen	ITA 51,00%	Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH	voll

O2M Obras Mant Y Mejoras SL	Madrid	ESP	100,00%	Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	voll
Bozen Biogas GmbH	Bozen	ITA	90,00%	Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH	voll
EDC-Anlagentechnik GmbH	Tulln an der Donau	AUT	33,33%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Mares S.r.l.	Neapel	ITA	50,00%	Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH	voll
Wolftank Iberia SL	Madrid	ESP	100,00%	Wolftank-Adisa Holding AG	voll
Penta Progetti Srl	Moncalieri	ITA	20,00%	OnO Environmental Holding GmbH	at Equity
Econodo Energia, S.L.	Madrid	ESP	40,00%	Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	at Equity
RusWEIC Ltd.	St. Petersburg	RUS	34,30%	Wolftank-Adisa Holding AG	at Equity

3. Kapitalkonsolidierung

3.1. Zeitpunkte der Kapitalaufrechnung

Die Zeitpunkte der Kapitalaufrechnung aus der Erstkonsolidierung stellen sich wie folgt dar:

Unternehmen	Zeitpunkt der Kapitalaufrechnung	
Wolftank Adisa GmbH	10.03.2008	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
OnO Environmental Holding GmbH	08.11.2013	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank - France SAS	01.01.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank DGM Srl	08.01.2014	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Deutschland GmbH (vormals DRK 32 GmbH)	01.01.2018	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Adisa (Shanghai) Environmental Technology Co. Ltd.	30.05.2018	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	31.12.2018	Erstkonsolidierung beim erstmaligen Einbezug des Tochterunternehmens
Wolftank Latinoamerica Ltda.	06.02.2020	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Rovereta S.r.l.	01.08.2020	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
O2M Obras Mant Y Mejoras SL	20.05.2020	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Wolftank Hydrogen GmbH	11.11.2020	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
Bozen Biogas GmbH	12.02.2021	Zeitpunkt der Gründung des Tochterunternehmens
EDC-Anlagentechnik GmbH	01.07.2021	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Mares S.r.l.	29.12.2021	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens
Wolftank Iberia SL	29.04.2022	Zeitpunkt des Erwerbs des Tochterunternehmens

3.2. Unterschiedsbeträge aus der Kapitalaufrechnung

Unternehmen	Unterschieds- betrag (aktiv / passiv)	Unter- schieds- betrag (Betrag)	Unterschiedsbetrag (Betrag)	Änderungen gegenüber Vorjahr
Wolftank Adisa Env. Techn. GmbH	aktiv	679,50	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Wolftank - France SAS	aktiv	943.368,59	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Wolftank DGM Srl (vormals Wolftank Systems S.P.A.)	aktiv	4.418.796,69	Firmenwert aus Konsolidierung	-
DRK32 GmbH	passiv	3.742,43	Thesaurierte Gewinne	-
Alternativas Ecologicas Ingenieria Energetica S.L.	passiv	87.936,77	Bildung Rückstellung	-
Wolftank Latinoamerica Ltda.	aktiv	49.665,01	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Rovereta S.r.l.	aktiv	520.166,48	Firmenwert aus Konsolidierung	-
O2M Obras Mant Y Mejoras SL	passiv	25.404,50	Bildung Rückstellung	-
Bozen Biogas GmbH	passiv	1.100,00	Bildung Rückstellung	-
EDC-Anlagentechnik GmbH	aktiv	84.565,84	Firmenwert aus Konsolidierung	-
Mares S.r.l.	aktiv	2.456.020,08	Firmenwert aus Konsolidierung	-

4. Equity-Konsolidierung

4.1. Unterschiedsbetrag aus der erstmaligen Anwendung

Unternehmen	Buchwert erstmaliger Ansatz	Anteiliges Eigenkapital ass. Unternehmen	Unterschieds- beitrag
Penta Progetti Srl	100.000,00	-130.777,00	-30.777,00
Econodo Energia, S.L.	1,00	1.986,29	1.987,29

Der Zeitpunkt der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags ist der 31.12.2017 (Penta Progetti Srl).

Der Zeitpunkt der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags ist der 31.12.2020 (Econodo Energia, S.L.).

Aufgrund der unwesentlichen Auswirkungen werden die Bewertungsmethoden der assoziierten Unternehmen nicht an die Bewertungsmethoden des Konzerns angepasst.

5. Erläuterungen zur Bilanz

5.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Abschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

5.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen, beispielsweise Patente und Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 797.339,75 (VJ EUR 608.535,03) vorgenommen.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 0,00 (VJ EUR 0,00) vorgenommen.

Der Buchwert des Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung der Wolftank DGM Srl zum 30.06.2022 beträgt EUR 1.259.029,71 (VJ 31.12.2021 EUR 1.467.098,26). Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Firmenwerts erfolgte zum 31.12.2021 die Bewertung der Beteiligung durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2024 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 7,5 % herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Wolftank DGM Srl im April 2022 beschlossene Business Plan dar. Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Wolftank DGM Srl unter anderem von folgenden Annahmen aus:

- ▣ Steigerung der Betriebsleistung bis Ende 2024 um ca. 45,0 %
- ▣ (entspricht einer Steigerung der Betriebsleistung (vor COVID-19, Jahr 2019) um ca. 31,2 %)
- ▣ Stabilisierung der Marge (Handelsspanne) bis Ende 2024 auf ca. 24,0 %
- ▣ Synergieeffekte durch die erfolgte Fusion Ende 2019 der italienischen Konzerngesellschaften (Wolftank Systems S.p.A., Maremma Ecologia Srl, Desmo-EPC Srl, Gastech Service Srl, Hitrac Fuel Systems Srl)

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bewertung zugrundeliegenden Planung absehbare Verzögerungen der Baubeginnmeldungen von Aufträgen mit Baustellentätigkeit, als Auswirkung der COVID-19 Pandemie, berücksichtigt wurden.

Der Buchwert des Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung der Rovereta Srl zum 30.06.2022 beträgt EUR 442.141,51 (VJ 31.12.2021 EUR 468.149,83). Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Firmenwerts erfolgte zum 31.12.2021 die Bewertung der Beteiligung durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2024 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 7,8 % herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Rovereta im April 2022 beschlossene Business Plan dar. Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Rovereta Srl unter anderem von folgenden Annahmen aus:

- ▣ Steigerung der Betriebsleistung bis Ende 2024 um ca. 20,0 %
- ▣ Stabilisierung der Marge (Handelsspanne) bis Ende 2024 auf ca. 20,0 %

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bewertung zugrundeliegenden Planung absehbare Verzögerungen der Baubeginnmeldungen von Aufträgen mit Baustellentätigkeit, als Auswirkungen der COVID-19 Pandemie, berücksichtigt wurden.

Der Buchwert des Firmenwerts aus der Kapitalkonsolidierung der Mares Srl zum 30.06.2022 beträgt 2.333.219,08 (VJ 31.12.2021 EUR 2.411.528,88). Zur Überprüfung der Werthaltigkeit des Firmenwerts erfolgte zum 31.12.2021 die Bewertung der Beteiligung durch ein DCF-Verfahren nach dem APV-Konzept (2-Phasenmodell mit Detailplanungsphase bis 2025/26 laut Business Plan). Der Kapitalisierungszinssatz wurde mit gerundet 7,5 % herangezogen. Die Basis stellte der von der Geschäftsleitung der Mares Srl im April 2022 beschlossene Business Plan dar. Beim Business Plan geht die Geschäftsleitung der Mares Srl unter anderem von folgenden Annahmen aus:

- ▣ Steigerung der Betriebsleistung bis Ende des Geschäftsjahres 2025/26 um ca. 40,0 %
- ▣ Stabilisierung der Marge (Handelsspanne) bis Ende des Geschäftsjahres 2025/26 auf ca. 39,0 %
- ▣ Konzerninternen Synergien

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bewertung zugrundeliegenden Planung absehbare Verzögerungen der Baubeginnmeldungen von Aufträgen mit Baustellentätigkeit, als Auswirkungen der COVID-19 Pandemie, berücksichtigt wurden.

5.1.2. Sachanlagen

Im Bereich des Sachanlagevermögens wurden nutzungsbedingte Abschreibungen in Höhe von EUR 862.890,61 (VJ EUR 742.632,67) vorgenommen.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen stellt sich wie folgt dar:

Leasingverpflichtungen	im folgenden Geschäftsjahr	in den folgenden 5 Geschäftsjahren
Summe (30.06.2022)	116.825,82	254.931,74
Summe (31.12.2021)	120.323,95	243.642,40

5.1.3. Anteile an assoziierten Unternehmen

Die Anteile an assoziierten Unternehmen betragen EUR 168.830,36 (Vorjahr 31.12.2021 EUR 168.830,36) und setzen sich wie folgt zusammen:

Assoziiertes Unternehmen	Anteil	Buchwert	Buchwert
		30.06.2022	31.12.2021
Penta Progetti Srl	20,00 %	168.830,36	168.830,36
Econodo Energia, S.L.	40,00 %	0,00	0,00

5.2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände sind unter anderem wesentliche Erträge in Höhe von EUR 151.313,65 (Vorjahr 31.12.2021 EUR 17.000,00) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

	30.06.2022
Aktivierte Körperschaftsteuer	17.000,00
Fixkostenzuschuss	134.313,65

5.3. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern werden mit EUR 969.070,57 (Vorjahr EUR 1.424.501,65) ausgewiesen. Diese betreffen zeitlich oder sachlich unterschiedliche Ergebniserfassungen im jeweiligen Unternehmensrecht und Steuerrecht. Der Ausweis dient den Grundsätzen der Periodenreinheit sowie Bilanzwahrheit.

Im Wesentlichen basiert die Berechnung der aktiven latenten Steuern auf den folgenden Einkommensteuersätzen (Körperschaftsteuer):

Österreich	25,00 %
Italien	24,00 % (IRES)
China	25,00 %
Deutschland	26,68 %

Die aktiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2022	31.12.2021
Aktive latente Steuern aus Buchwertdifferenzen der jeweiligen Einzelabschlüsse	730.371,09	1.195.614,13
Aktive latente Steuern aus der Konsolidierung (Zwischenergebniseliminierung)	238.699,48	228.887,52

Bei den folgenden Konzerngesellschaften wurde das Wahlrecht zum Ansatz von latenten Steuern aus Verlustvorträgen wie folgt ausgeübt:

	30.06.2022
	EUR
Wolftank DGM Srl	315.863,00
Rovereta Srl	289.610,98
Wolftank Deutschland GmbH	179.759,62

Hinsichtlich der Wolftank DGM Srl sowie Rovereta Srl liegen unter Verweis auf die Businesspläne in Punkt 5.1.1 substantielle Hinweise vor, dass ein ausreichend zu versteuerndes Ergebnis in Zukunft zur Verfügung stehen wird.

Auch hinsichtlich der Wolftank Deutschland GmbH liegen diese substantiellen Hinweise in Form eines Businessplanes vor.

5.3.1. Eigenkapital

Das Grundkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr (31.12.2021) um EUR 0,00 erhöht und beträgt nun EUR 4.380.934,00.

5.3.2. Kapitalrücklagen

5.3.2.1. Gebundene Kapitalrücklagen

Die gebundenen Kapitalrücklagen bestehen zur Gänze aus jenem Betrag, welcher bei der Ausgabe von Aktien über den Nennbetrag bezahlt wurde (Agio). Im Berichtsjahr erhöhen sich die gebundenen Kapitalrücklagen aus diesem Grund um EUR 0,00 (VJ 31.12.2021 EUR 7.791.277,00).

5.4. Subventionen und Zuschüsse

Die Zuschüsse resultieren aus der Investitionsprämie und gliedern sich wie folgt:

Posten im Anlagevermögen	30.06.2022	31.12.2021
Immaterielle Vermögensgegenstände (gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen)	249,35	516,61
Sachanlagen (Investitionen in fremde Betriebsgebäude)	0,00	54,01
Sachanlagen (andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)	803,58	5.162,74
Gesamt	1.052,93	5.733,36

Der Zuschuss aus der Investitionsprämie wird gemäß der Nutzungsdauer der jeweiligen Wirtschaftsgüter anteilig aufgelöst. Im aktuellen Wirtschaftsjahr beträgt der Zugang € 0,00 und die Auflösung € 4.680,43.

5.5. Rückstellungen

5.5.1. Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen

Die zur Ermittlung der Rückstellungen angewandte Methode der Konzernunternehmen Wolftank DGM Srl, Rovereta Srl, Wolftank Hydrogen GmbH, Bozen Biogas GmbH sowie Mares S.r.l unterscheidet sich unwesentlich von den Rechnungsgrundlagen nach den Konzernrichtlinien. Die Berechnung erfolgte finanzmathematisch.

5.5.2. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen zu erwartende Nachzahlungen an Körperschaftsteuer.

5.5.3. Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern werden mit EUR 122.398,65 (Vorjahr 31.12.2021 EUR 102.714,09) ausgewiesen. Die passiven latenten Steuern setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2022	31.12.2021
Passive latente Steuern aus Buchwertdifferenzen der jeweiligen Einzelabschlüsse	126.025,65	102.714,09
Passive latente Steuern aus der Konsolidierung (Kapitalkonsolidierung)	0,00	0,00

5.6. Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gemäß § 225 Abs. 6 und § 237 Abs. 1 Z 5 UGB stellt sich folgendermaßen dar:

		Summe EUR	bis 1 Jahr EUR	Restlaufzeit zw. 1 und 5 J. EUR	Über 5 Jahre EUR
Anleihen	2022	2.030.500,00	30.500,00	2.000.000,00	0,00
	2021	2.076.500,00	76.500,00	2.000.000,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2022	10.812.468,61	4.374.323,52	6.226.427,09	211.718,00
	2021	10.822.021,06	5.169.302,59	4.839.718,47	813.000,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2022	1.481.754,79	1.089.527,58	392.227,21	0,00
	2021	1.594.078,97	1.594.078,97	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2022	14.551.340,03	14.551.340,03	0,00	0,00
	2021	18.218.708,21	18.218.708,21	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Wechseln	2022	0,00	0,00	0,00	0,00
	2021	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2022	10.591.345,31	7.508.676,87	3.082.668,44	0,00
	2021	10.509.828,59	5.978.855,03	4.530.973,56	0,00
Summe	2022	39.467.408,74	27.554.368,00	11.701.322,74	211.718,00
	2021	43.221.136,83	31.037.444,80	11.370.692,03	813.000,00

Vom Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten sind EUR 646.511,74 (Vorjahr 31.12.2021 EUR 718.346,38) dinglich gesichert.

Die Liegenschaft in Rovigo (Italien) ist mit einer Hypothek belastet.

5.6.1. Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem wesentlichen Aufwendungen in Höhe von EUR 5.404.383,64 (Vorjahr 31.12.2021 EUR 4.205.415,78) enthalten, welche erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

	30.06.2022
Aufwendungen Aufsichtsrat	23.000,00
Aufwendungen Steuern	3.607.457,04
Aufwendungen gesetzliche Sozialabgaben	284.718,91
Aufwendungen Mitarbeiter	1.533.601,69

Im Posten Sonstige Verbindlichkeiten werden langfristige Schuldverschreibungen in Höhe von EUR 3.562.500,00 ausgewiesen, die zum Bilanzstichtag nicht auf einem organisierten Kapitalmarkt gehandelt werden, und von einzelnen privaten Investoren gezeichnet wurden.

6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

6.1. Umsatzerlöse

Gemäß § 240 UGB wird die Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen sowie nach geographisch bestimmten Märkten nicht dargestellt. Dies aufgrund der Tatsache, dass die Aufgliederung geeignet ist, dem Konzern einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

6.2. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die anderen aktivierten Eigenleistungen betragen EUR 728.569,00 (VJ EUR 100.000,00) und betrifft im Wesentlichen die Fertigung von neuen Anlagen und Maschinen, welche nach Fertigstellung im Tätigkeitsumfeld des Konzerns eingesetzt werden.

6.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

6.3.1. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr EUR 1.660.230,36 (VJ EUR 1.351.167,69).

Die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem Anlagespiegel ersichtlich.

In der Abschreibung sind Abschreibungen auf Firmenwerte in Höhe von EUR 533.291,89 (VJ EUR 408.455,48) enthalten.

6.4. Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens

Die Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens betragen im Geschäftsjahr EUR 20.000,00 (Vorjahr EUR 17.920,00).

6.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen Aufwendungen sind u.a. folgende Positionen enthalten, welche rückgestellt wurden:

	2022	2021
	EUR	EUR
Abschlussprüfung	23.000,00	15.000,00

6.6. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt auf

	2022	2021
	EUR	EUR
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	330.012,92	34.736,46
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (latent)	143.155,00	24.516,88
Summe	473.167,92	59.253,34

7. Sonstige Angaben

7.1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

insgesamt:	279	(Vorjahr 31.12.2021: 267)
davon Arbeiter:	91	(Vorjahr 31.12.2021: 82)
davon Angestellte:	188	(Vorjahr 31.12.2021: 181)

7.2. Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Bilanz noch in der GuV berücksichtigt werden

Hinsichtlich der eingetretenen Beeinträchtigung des Geschäfts durch die COVID-19 Pandemie und der Gas-Preis-Krise als Folge des Konflikts Ukraine/Russland wird auf den Lagebericht verwiesen. Zusammenfassend steht die Fortführung der Unternehmenstätigkeit der wesentlichen operativen Konzerngesellschaften unter den folgenden zentralen Annahmen, welche in der aktuellen COVID-19 Pandemie und der Gas-Preis-Krise als Folge des Konflikts Ukraine/Russland sowie der derzeit stark ansteigenden Inflation in der Größenordnung 10% grundsätzlich mit erhöhten Unsicherheiten verbunden sind:

- ▣ Erholung der wesentlichen Märkte und Rückkehr des Umsatzes und der Einkaufspreise (Inflation) auf ein vertretbares Niveau
- ▣ Schaffung der kurzfristigen Kapazitäten zur effizienten Bearbeitung des aktuellen Auftragsstandes aus den Nachholeffekten von Auftragsverschiebungen der Kunden
- ▣ mittelfristige weitere Umsatzsteigerungen insbesondere aus einer strategischen Ausrichtung auf nachhaltige Geschäftsfelder (Umweltsanierung, Wasserstoff)
- ▣ mittelfristige Margensteigerungen durch Stabilisierung der Beschaffungsmärkte sowie eine ausgewogene Kundenstruktur

7.3. Erforderliche Anhangsangaben über die Gruppenbesteuerung

Mit Bescheid vom 19. März 2014 wurde die Wolftank-Adisa Holding AG als Gruppenträgerin anerkannt. Die Unternehmensgruppe ist ab der Veranlagung zum 31.12.2013 in Kraft. Die Steuerumlage wurde vertraglich vereinbart und richtet sich nach der Belastungsmethode ("standalone"-Methode). Sofern ein steuerlich positives Ergebnis nicht mit Verlusten innerhalb der Unternehmensgruppe verrechnet werden kann, beträgt die Steuerumlage 25% vom weitergeleiteten Ergebnis. Falls das positive Ergebnis mit Verlusten verrechnet werden kann, beträgt die Steuerumlage 20% vom weitergeleiteten Ergebnis. Verluste, welche nicht mit positiven Ergebnissen verrechnet werden können, werden in das Folgejahr vorgetragen.

Die steuerliche Unternehmensgruppe (Österreich) besteht aus den folgenden Konzernunternehmen:

Wolftank-Adisa Holding AG	(Gruppenträger)
OnO Environmental Holding GmbH	(Gruppenmitglied)
Wolftank Adisa GmbH	(Gruppenmitglied)
Wolftank Adisa Environmental Technology GmbH	(Gruppenmitglied)

7.4. Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Dipl.-Ing. Dr. Peter Werth, geboren am 21.03.1973

Der Aufsichtsrat setzt sich im 1. Halbjahr 2022 aus folgenden Personen zusammen:

	Position	Zeitraum von - bis
Markus Wenner, geboren am 19.11.1967	Vorsitzender	01.01.2022 - 30.06.2022
Dr. Andreas Aufschnaiter, geboren am 23.12.1962	Stellvertreter	01.01.2022 - 30.06.2022
Dr. Christian Amorin, geboren am 06.01.1968	Mitglied	01.01.2022 - 30.06.2022
Dr. Herbert Hofer, geboren am 28.09.1962	Mitglied	01.01.2022 - 30.06.2022
Michael Funke, geboren am 13.10.1965	Mitglied	01.01.2022 - 30.06.2022

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich im Jahr 2021 auf EUR 34.000,00 (Vorjahr EUR 34.000,00), im 1. Halbjahr 2022 aliquot auf EUR 17.000,00. Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern des Vorstandes wird auf § 242 Abs. 4 UGB verwiesen.

7.5. Angaben über die Gesamtnennbeträge der Aktien jeder Gattung gem. § 241 UGB

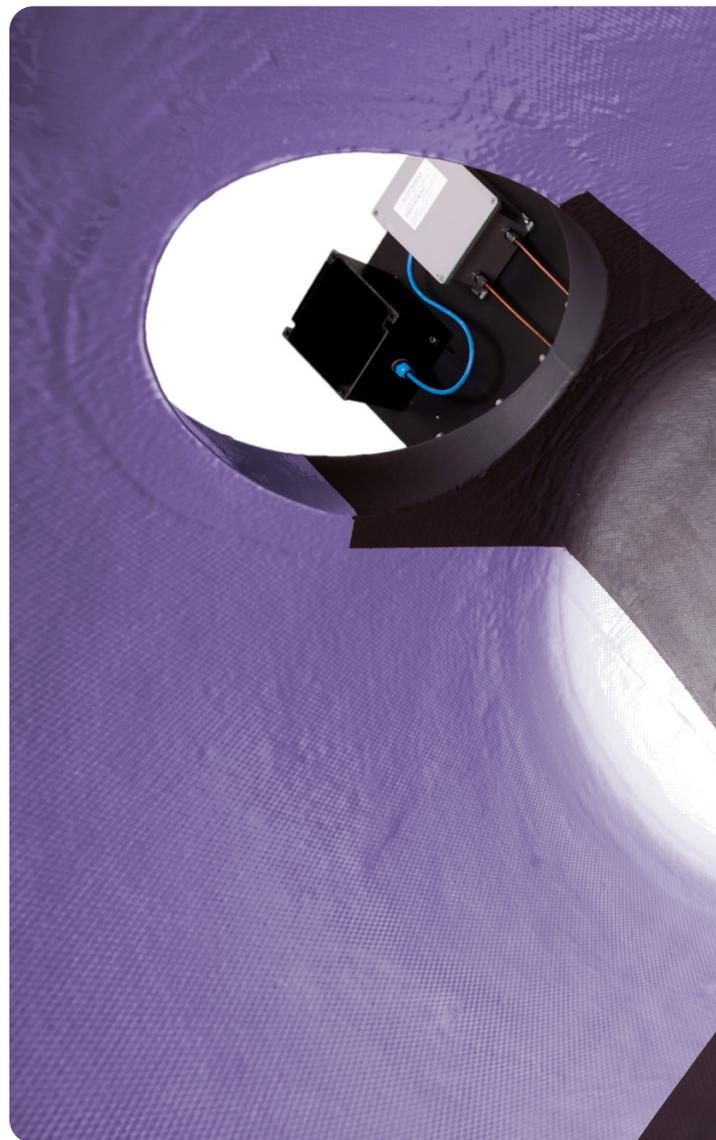
- ▣ § 241 Z 1 UGB: Das Grundkapital im Betrag von EUR 4.380.934 setzt sich aus 4.380.934 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem auf die einzelnen Aktien entfallenden Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR zusammen.
- ▣ § 241 Z 3 UGB: Im 1. Halbjahr wurden zusätzliche auf den Inhaber lautende Stückaktien aus dem genehmigten Kapital in Höhe von EUR 0,00 gezeichnet.
- ▣ § 241 Z 4 UGB: Aktuell ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 09.06.2026 um bis zu EUR 1.593.068,00 zu erhöhen.
- ▣ § 241 Z 5 UGB: Die Gesellschafter-Darlehen über gesamt EUR 1.049.000,00 sind nach wie vor nachrangig. Die Darlehensgeber sind damit mit ihrem Anspruch auf Tilgung und Verzinsung der gewährten Darlehen hinter alle Verbindlichkeiten der Gesellschaft Wolftank-Adisa Holding AG gegenüber Banken zurückgetreten. Ereignis nach Stichtag: dieses Darlehen wurde am 06.07.2022 vollständig getilgt.



Bodenaufbereitungsanlage in Coriano.



In situ Bodenaufbereitung beim Flughafen in Madrid, Spain.



Unterirdischer Tank, aufgerüstet mit unserer doppelwandigen DOPA® Technologie.

IMPRESSUM

Herausgeber: Wolftank-Adisa Holding AG

Rechtsform: Aktiengesellschaft, börsennotiert am nicht geregelten Markt (MTF)

Hauptsitz (Rechtssitz) des Unternehmens: Grabenweg 58, A-6020 Innsbruck, Telefon: +43 (0) 512 345 726

Kommunikationskontakt: communication@wolftank.com

Investor Relations Kontakt: investor-relations@wolftankgroup.com

Website: www.wolftankgroup.com

Konzeption: Michael Ladurner

Bildnachweise: Wolftank Group, Shutterstock

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheitsfaktoren darstellen, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten über wirtschaftliche, währungsbezogene, technische, wettbewerbsbezogene und einige sonstige wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denjenigen abweichen, von denen in den zukunftsbezogenen Aussagen ausgegangen wurde, kann keine Gewähr geleistet werden. Die Wolftank-Adisa Holding AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren und lehnt jede Verantwortung für derartige Aktualisierungen ab. Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft.



Wolftank-Adisa Holding AG

Grabenweg 58, A-6020 Innsbruck

Tel: +43 (0)512 345726

ISIN: AT0000A25NJ6

WKN: A2PBHR

investor-relations@wolftankgroup.com

Website: www.wolftankgroup.com



